



Zeit: Samstag, 21. April 2018
Ort: Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau
 Wesenufer 1
 4085 Waldkirchen am Wesen
 ☎ +43 (0) 7718 / 200 90
 ✉ office@hotel-wesenufer.at
Beginn: 9 Uhr
Kostenbeitrag: € 60,-

Anmeldedaten*

Firmenname

Vor - Zuname

Teilnehmer

Adresse

*Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre telefonische oder schriftliche Absage bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Die Rechnung über den Kostenbeitrag erhalten Sie einen Monat vor Veranstaltungsbeginn.



PhytoPharma GmbH & Co.KG

A-4452 Ternberg · Dürnbachstraße 53

+43 (0) 7256/88 67 · Fax -22 | info@phytopharma.at

www.phytopharma.at

09 - 2017 | diebesorger.at | stockphoto.com | Portraits: Referenten | Titelbild: Phytopharma



PHYTOPHARMAS „Erster Tiertag“

Vortragsreihe im Hotel Wesenufer
am Samstag, 21. April 2018 · 9 Uhr

Sind nicht die Tiere unsere ältesten Heilkundelehrer?

Sechs Referenten berichten über den Einsatz von Mineralerde, Tinkturen, Gemmo Mazeraten, Oligo-Elementen und Litho-Zubereitungen in der Natur-Tierheilkunde.



Sind nicht die Tiere unsere ältesten Heilkundelehrer?



Bianca Eberdorfer: Biobäuerin
„Mir taugt die grüne Mineralerde.“
Ich verwende sie, wenn meine Kühe Entzündungen haben.

Sherana Ch. Walter: Lebendige Heilkraft Mineralerde

„Dieser Tage werden sich Menschen in zunehmendem Maße der heilenden Eigenschaften von Lebensmitteln, Kräutern und Wasser bewusst – doch es sind immer noch wenige, die wissen, dass die Erde selbst, die ihre vitalen Energien von der Sonne, der Luft und dem Wasser erhält, ein unglaublich kraftvoller Heilungsauslöser für körperliche Regeneration ist.“

Dieser Vortrag geht den Spuren des französischen Naturheilarztes Raymond Dextreit nach, der Jahrzehnte seiner Tätigkeit der Erforschung und erfolgreichen Anwendung von Mineralerde gewidmet hat. Persönliche Erfahrungsberichte der Referentin in der Verwendung von Mineralerde zeugen von der ungebrochenen Aktualität dieses Naturheilmittels.



Dr. Monika Miesmer: Innere und äußere Mineralerde-Anwendungen bei Tieren.

Die Tiere selbst haben uns die heilende Wirkung der Erde gezeigt. Wildschweine, Ziegen, Pferde u. a. wälzen sich im Schlamm und fressen auch davon, um sich so die entgiftende Wirkung sowohl auf der Haut als auch im Verdauungssystem zu Nutze zu machen.

Der Mensch hat dieses höchst effektive Vorgehen schon seit der Steinzeit von den Tieren übernommen. Heute wird in umgekehrter Weise Heil- oder Mineralerde zur Desinfektion und Reinigung und damit oft zur Ausheilung verschiedenster Leiden bei Tieren angewendet.



Mag. Rudolf Hauck: Tierarzt Psychosomatische Energetik und Phytotherapie

Die Psychosomatische Energetik (PSE) ist ein Diagnose- und Therapieverfahren, das davon ausgeht, dass seelische Konflikte chronischen Erkrankungen zugrundeliegen. Ursprünglich für den Menschen entwickelt, ist diese Methode auch bei Tieren anwendbar. Mit pflanzlichen und mineralischen Natursubstanzen kombiniert ergeben sich in hohem Maß synergistische Effekte.

Heilpraktikerin, Wildvogel-Retterin, Nothilfe für Piepmätze

Vortrag über praktische Erfahrungen aus der Welt der Phytotherapie bei Tieren. Kirstin Zoller pflegt und behandelt auf ihrem Hof Tiere mit Gemmo Mazeraten, Tinkturen, Mineralerde, Blütenwässern, Litho-Zubereitungen, Oligoelementen und ätherischen Ölen. „Seit Nestling Willi regelmäßig sein Ringelblumen/Beinwellbad nimmt, haben sich an der Flügelkante keine neuen Verkrustungen mehr gebildet.“



Karin Boldt: Gesundheitspraktikerin

Ich bin meinen Tieren sehr dankbar für die vielen Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich durch sie in der alternativen Naturheilkunde sammeln durfte. Sie waren es letztendlich, die mich zu einer Ausbildung zum energetischen Pferdeosteopathen (TM) bewogen. Viele Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Muskeltechniken, Homöopathie, Akupunktur und Ernährungskunde folgten.

2007 stieg ich aus meiner langjährigen Tätigkeit in einem führenden Pharmakonzern aus und machte mich selbstständig als Gesundheitspraktikerin (DGAM) mit Schwerpunkt Osteopathie für Pferd und Hund. Mich interessiert vor allen Dingen das Gesamtsystem Tierorganismus, denn Krankheiten können vielerlei Ursachen und Auswirkungen haben! Ich freue mich darauf, Ihnen am Tierheilkundetag von meinen Erfahrungen zu berichten.

